

Einleitung

Sehr geehrter Webasto-Kunde!

Vielen Dank, dass Sie sich für das Wasserheizgerät Thermo 90 ST WDT von Webasto entschieden haben.

Wir hoffen, dass Sie damit über viele Jahre Freude am zuverlässigen Komfort während des Reisens haben.

Das Heizgerät Thermo 90 ST WDT dient in Verbindung mit der fahrzeugeigenen Heizanlage im Standheizbetrieb zur Kabinen- und Motorvorwärmung.

Der Zuheizbetrieb bei laufendem Fahrzeugmotor kann ebenfalls generiert werden.

Wir gehen davon aus, dass Ihnen die Bedienung und Funktionsweise Ihres neuen Heizgerätes von der einbauenden Werkstatt / Servicestelle zur vollsten Zufriedenheit erklärt wurde. In dieser Bedienungsanweisung möchten wir nochmals einen Überblick über den sicheren Gebrauch des Heizgerätes Thermo 90 ST WDT geben.

Um alle Funktionen des Heizgerätes kennen und verstehen zu lernen, müssen Sie diese Bedienungsanweisung aufmerksam lesen.

Sie können Sie sicher sein, alle Funktionen zu Ihrer Zufriedenheit nutzen zu können und sich rundum wohl und sicher zu fühlen.

Im Falle eines Verlustes kontaktieren Sie bitte umgehend einen autorisierten Webasto-Händler für ein Ersatzdokument.

Nicht in diesem Handbuch beschriebene Reparatur- oder Wartungsarbeiten sind ausschließlich von einem autorisierten Webasto-Händler auszuführen.



Wartungs- und Sicherheitsanweisungen

Im Geltungsbereich der europäischen Richtlinie 70/156/EWG und/oder EG/2007/46 (für neue Fahrzeugtypen ab 29.04.2009) besteht für das Wasserheizgerät Thermo 90 ST WDT eine Typgenehmigung nach den Richtlinien ECE-R 122 (Heizung) und ECE-R 10 03 (EMV).

Die Inbetriebnahme darf erst nach einer Überprüfung des Gerätes ausschließlich durch Webasto geschultes Personal erfolgen.

Der Einbau des Geräts darf ausschließlich fachmännisch gemäß der Einbauanweisung erfolgen.

Das Jahr der ersten Inbetriebnahme muss auf dem Typschild des Heizgerätes durch Entfernen der nicht zutreffenden Jahreszahlen dauerhaft gekennzeichnet werden.

Nicht betrieben werden darf das Heizgerät:



Explosions- und
Erstickungsgefahr

- an Tankstellen und Tankanlagen.
- an Orten, an denen sich leicht entzündbare Gase oder Stäube bilden können, sowie an Orten, an denen leicht entflammbare Flüssigkeiten oder feste Materialien lagern (z. B. in der Nähe von Brennstoff-, Kohlen- und Holzstaub, Getreidelagern, trockenem Gras und Laub, Kartonagen, Papier usw.).
- in geschlossenen Räumen (z. B. Garage), auch nicht mit Zeitvorwahl oder Telestart.

Das Heizgerät darf **nicht**:



- Temperaturen von mehr als +85 °C ausgesetzt werden. Bei Überschreitung können bleibende Schäden an der Elektronik auftreten.
- ohne einen mind. 20%-tigen Anteil eines Marken-Gefrierschutzmittels im Wasser des Heizkreislaufs betrieben werden.

Das Heizgerät:



- darf nur mit dem auf dem Typschild angegebenen Brennstoff und der auf dem Typschild angegebenen Nennspannung betrieben werden.
- muss bei starker Rauchentwicklung, ungewöhnlichen Brenngeräuschen oder Brennstoffgeruch durch sofortiges Ausschalten und Entfernen der Sicherung außer Betrieb gesetzt werden.
Die Wiederinbetriebnahme darf erst nach einer Überprüfung des Gerätes ausschließlich durch Webasto geschultes Personal erfolgen.
- muss mindestens einmal im Monat, bei kaltem Motor und kleinster Gebläseeinstellung, für 10 Minuten in Betrieb genommen werden.
- muss jährlich, spätestens zu Beginn der Heizperiode, fachmännisch geprüft werden.

Haftungsansprüche:

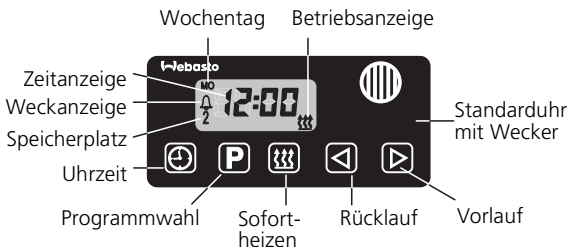


- Die Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung und der darin enthaltenen Hinweise führen zum Haftungsausschluss seitens Webasto.
Gleiches gilt auch für nicht fachmännisch oder nicht unter Verwendung von Originalersatzteilen durchgeführte Reparaturen. Diese haben das Erlöschen der Typgenehmigung des Heizgerätes und damit der Allgemeinen Betriebserlaubnis / EG-Typgenehmigung zur Folge.
- Haftungsansprüche können nur geltend gemacht werden bei nachweislicher Einhaltung der Wartungs- und Sicherheitsanweisungen durch den Antragsteller.

Bedienung Heizgerät

Vor dem Einschalten des Heizgerätes ist die Fahrzeugheizung auf "warm" zu stellen, und das Heizgebläse des Fahrzeugs auf langsamste Stufe (geringerer Stromverbrauch) einzustellen!

Standarduhr



Allgemein

Mit der Standarduhr kann der Zeitpunkt des Heizbeginns in einem Zeitraum von bis zu 7 Tagen vorgewählt werden. Die Programmierung von 3 Einschaltzeiten ist möglich, wobei nur eine aktiviert werden kann.

Die Standarduhr verfügt über eine Weckfunktion.

Bei eingeschalteter Zündung zeigt die Uhr die aktuelle Uhrzeit und den Wochentag. Wenn das Heizgerät in Betrieb ist, sind das Display und die Tasten beleuchtet.

Nach dem Anschließen der Stromversorgung blinken alle Symbole in der Anzeige. Die Uhrzeit und der Wochentag müssen eingestellt werden.

Bedienung

Die Bedienung der Uhr ist so ausgelegt, dass alle blinkenden Symbole mit den Tasten ◀ und ▶ verstellt werden können. Erfolgt 5 Sekunden lang kein Tastendruck, wird die angezeigte Zeit gespeichert. Werden die Tasten ◀ und ▶ länger als 2 Sekunden gedrückt, ist der Schnellauf aktiv.

Wird die Zündung ausgeschaltet, während das Heizgerät im Sofortheizbetrieb ist, erscheint in der Anzeige eine Restlaufzeit von 15 Minuten und das Heizgerät bleibt in Betrieb.

Einschalten

manuell: durch Drücken der Taste (Sofortheizen)

automatisch: durch Programmieren des Heizbeginns.

Ausschalten

manuell: durch Drücken der Taste  (Sofortheizen)

automatisch: durch Programmieren der Einschaltdauer

bei laufendem Heizgerät: durch Einstellen der Restlaufzeit.

Uhrzeit/Tag einstellen

Taste  länger als 2 Sekunden drücken - Uhrzeit blinkt - mit den Tasten  und  die Uhrzeit einstellen - Wochentag blinkt - Wochentag einstellen.

Uhrzeit abfragen

wenn Zündung aus: Taste  drücken.

Heizbeginn programmieren

Taste  drücken - Speicherplatz blinkt - mit den Tasten  und  den Heizbeginn einstellen - Wochentag blinkt - Wochentag einstellen.

Durch mehrmaliges Drücken der Taste  können die Speicherplätze 2 und 3 programmiert oder in den Uhrzeitmodus gesprungen werden.

Vorwahlzeiten abfragen/löschen

Taste  mehrmals drücken, bis der gewünschte Speicherplatz angezeigt wird. Löschen der Vorwahlzeit - mehrmals die Taste  drücken, bis die Uhrzeit und kein Speicherplatz mehr angezeigt wird.

Einschaltdauer programmieren

Das Heizgerät muss aus sein. Die Taste  3 Sekunden lang drücken - Einschaltdauer blinkt - mit den Tasten  und  die gewünschte Einschaltdauer (10 bis 120 Minuten) einstellen.

Restlaufzeit einstellen

Mit den Tasten  und  die gewünschte Restlaufzeit (1 bis 120 Minuten) einstellen. Die Restlaufzeit ist die Zeit, die das Heizgerät noch in Betrieb bleibt. Sie kann nur verändert werden während das Heizgerät in Betrieb und die Zündung aus ist.

Weckzeit einstellen

Eine Weckzeit kann nur bei der Standarduhr programmiert werden.

Die Weckzeit ist nicht an einen Wochentag gebunden. Taste  mehrmals drücken, bis das Glockensymbol  in der Anzeige erscheint. Mit den Tasten  und  die gewünschte Weckzeit einstellen.

Der Wecker schaltet sich nach 5 Minuten aus oder wenn eine der Tasten gedrückt wird.

Weckzeit abfragen/löschen

Taste **P** mehrmals drücken, bis das Glockensymbol  in der Anzeige erscheint - Weckzeit ablesen.

Löschen der Weckzeit - Taste **P** drücken, bis das Glockensymbol  nicht mehr in der Anzeige erscheint.

Fernbedienung

Durch eine externe optionale Sofortheiztaste möglich.

Maßnahmen bei Störung

Bei Auftreten einer Störung sind die Sicherungen und Steckverbindungen auf einwandfreien Zustand und festen Sitz zu prüfen.

Führen diese Maßnahmen nicht zur Behebung der Störung, wenden Sie sich bitte an eine Webasto-Servicestelle.

Nach einer Störabschaltung wird an der Betriebsanzeige während der Nachlaufzeit des Heizgerätes ein Blinkcode ausgegeben. Der Blinkcode dient der Webasto-Servicestelle zur Fehlererkennung.

Heizgerät schaltet sich automatisch aus (= Störabschaltung)

Ursache

Keine Verbrennung nach Start und Startwiederholung

Flamme erlischt während des Betriebes

Spannungsabfall länger als 20 Sekunden

Heizgerät überhitzt wegen Kühlmittelmangel/-verlust

Beseitigung

Heizgerät ausschalten und erneut einschalten. Erfolgt wieder kein Heizbetrieb, ist eine Webasto-Servicestelle aufzusuchen.

Sicherungen, Steckverbindungen und Ladezustand der Batterie prüfen.

Kühlmittel gemäß Fahrzeugherstellerangaben auffüllen.

Störcodeausgabe im Display der Standarduhr

Bei Ausstattung mit der Standarduhr erscheint nach dem Auftreten einer Störung eine Fehlerausgabe im Display.

Stör codes



HINWEIS

Die Art der Störung wird bei Betrieb mit Schalter durch einen Blinkcode über die Betriebsanzeigeleuchte während der Nachlaufzeit des Heizgerätes ausgegeben.

Nach fünf kurzen Signalen werden die langen Blinkimpulse gezählt:

Die Blinkimpulse entsprechen der Ziffer in unten stehender Tabelle.

F 00/--	(nur fünf kurze Blinkimpulse) Heizgeräteverriegelung oder Steuergerätedefekt, Entstörung nur durch Fachwerkstatt möglich
F 01	Kein Start (nach 2 Startversuchen)
F 02	Flammabbruch
F 03	Unterspannung oder Überspannung
F 04	vorzeitige Flammerkennung
F 05	Flammwächter Unterbrechung oder Flammwächter Kurzschluss
F 06	Temperaturfühler Unterbrechung oder Temperaturfühler Kurzschluss
F 07	Dosierpumpe Unterbrechung oder Dosierpumpe Kurzschluss
F 08	Gebläsemotor Unterbrechung oder Gebläsemotor Kurzschluss
F 09	Glühstift Unterbrechung oder Glühstift Kurzschluss
F 10	Überhitzung
F 11	Umwälzpumpe Unterbrechung oder Umwälzpumpe Kurzschluss
∞	Gebläsemotor schwergängig

Bei mehrsprachiger Ausführung ist Deutsch verbindlich.
Die Telefonnummer des jeweiligen Landes entnehmen Sie bitte dem Webasto Service-
stellenfaltblatt oder der Webseite Ihrer jeweiligen Webasto-Landesvertretung.

Webasto Thermo & Comfort SE
Postfach 1410
82199 Gilching
Deutschland

Besucheradresse:
Friedrichshafener Str. 9
82205 Gilching
Deutschland

Internet: www.webasto.com

Nur innerhalb von Deutschland
Tel: 0395 5592 229
E-mail: kundencenter@webasto.com